

# Tatsachen über Schweden

Herausgegeben vom Schwedischen Institut

Mai 1997

Klassifizierung: TS 107 b K

## Die schwedischen Staatssymbole

### Die schwedische Flagge

Das Alter der *schwedischen Flagge* kann nicht genau angegeben werden. Die ersten sicheren Bilder eines blauen Tuches mit gelbem Kreuz stammen jedoch aus dem 16. Jahrhundert. Nach einer Vorschrift des Königs aus dem Jahre 1569 sollte das gelbe Kreuz immer in schwedischen Feldzeichen geführt werden, da das Staatswappen ein goldenes Kreuz auf blauem Hintergrund aufwies. Das Vorbild der Flagge war wohl in Wirklichkeit die dänische Flagge, und die blaue und gelbe Farbe geht wahrscheinlich auf das Staatswappen zurück. Erst aus der Zeit um 1620, also der Regierungszeit Gustavs II. Adolf, gibt es Belege dafür, daß die blau-gelbe Kreuzflagge von schwedischen Schiffen geführt wurde. Nach unserem ältesten vorhandenen Flaggengesetz von 1663 sollte eine dreizungige Flagge benutzt werden – außer von Handelsschiffen, deren Flagge rechteckig sein sollte. Heute ist es der königlichen Familie und den Streitkräften vorbehalten, die dreizungige Form zu benutzen. Die Flaggen der königlichen Familien können auch mit dem kleinen oder dem großen Staatswappen im Schnittpunkt des Kreuzes versehen sein.

Seit 1916 ist der 6. Juni als Tag der schwedischen Flagge gefeiert worden, und 1983 wurde der Tag schließlich schwedischer *Nationalfeiertag*. Der 6. Juni wurde aus zwei Gründen gewählt. Am 6. Juni 1523 erfolgte die Wahl Gustav Wasas zum schwedischen König. Damit wurde der Grund zum schwedischen Nationalstaat gelegt. Am gleichen Tage 1809 erhielt Schweden ein neues Grundgesetz, worin u.a. die Bürgerrechte festgelegt wurden.

Die Farben und die Komposition wurden zuletzt im jetzigen Flaggengesetz von 1982 geregelt.

Vom 1. März bis zum 31. Oktober wird die Flagge gewöhnlich um 8.00 Uhr gehißt, zu anderen Zeiten um 9.00 Uhr. Sie wird bei Sonnenuntergang eingeholt. Wenn die Flagge angestrahlt wird, darf sie nach Sonnenuntergang gehißt bleiben. Es gibt etwa 15 festgelegte Flaggentage, darunter Feiertage innerhalb der königlichen Familie, der 1. Mai, der Wahltag bei Reichstagswahlen, der UNO-Tag am 24. Oktober und der Nobel-Tag am 10. De-

zember. Mann kann die Flagge auch an Feiertagen in der Familie und am Ort hissen.

### Die Staatswappen

Nach dem geltenden Gesetz von 1982 hat Schweden zwei Staatswappen, das kleine und das große.

In den meisten Fällen wird das *kleine Staatswappen* benutzt. Es besteht aus drei offenen Kronen in Gold auf blauem Feld, von denen zwei über der dritten angeordnet sind, und einer Königskrone als Krönung über diesen. Eventuell ist es auch von der Kette des Seraphinenordens eingerahmt. (Der 1748 gestiftete Seraphinenorden ist der höchste schwedische Orden.) Das Wappen mit den drei Kronen ist spätestens seit 1336 als Symbol für Schweden benutzt worden. Drei Kronen waren zu der Zeit seit langem ein bekanntes Zeichen für die „Heiligen Drei Könige“. Nach einer Theorie nahm König Magnus Eriksson (1319–64) das Symbol in Anspruch, um seinen Titel „König von Schweden, Norwegen und Schonen“ zu illustrieren.

Das *große Staatswappen* ist das Wappen des Monarchen und wird bei feierlichen Anlässen vom Reichstag und von der Regierung benutzt. Die Komposition wurde schon um 1440 für König Karl Knuts-



son Bonde als Siegel geschaffen und wird seitdem benutzt. Das Wappen besteht aus dem Feld mit den drei Kronen, das mit dem „Folkunger-Löwen“, d.h. dem Wappen des Geschlechts der Folkunger, welches Schweden von 1250 bis 1364 regierte, zusammengestellt wird. Das Herzschild zeigt das Wappen des regierenden Hauses, d.h. heute das um 1810 für den neugewählten Kronprinzen, den französischen Marschall Jean Baptiste Bernadotte, geschaffene Wappen. Der Marschall trug in Schweden als König den Namen Karl XIV. Johan. Das Wappen enthält auch eine „Wasa-Garbe“, die an die Wasa-Dynastie (1523–1654) erinnert, und eine Brücke, die das Fürstentum Ponte Corvo in Italien repräsentiert (das Kaiser Napoleon 1806 Bernadotte schenkte). Das Wappen wird durch den napoleonischen Adler und sieben Sterne ergänzt.



Das kleine Staatswappen



Das große Staatswappen



## DU GAMLA, DU FRIA

Ord: R. DYBECK

Svensk folkmelodi

*Ej för långsamt*

Du gam-la, du fri-a, du fjäll-hö-ga Nord, du  
tys-ta, du gläd-je-ri-ka skö-na! Jag  
hä-l-sar dig, vä-nas-te land uppå jord, din  
sol, din him-mel, di-na äng-der grö-na, din  
sol, din him-mel, di-na äng-der grö-na.

2. Du tronar på minnen från fornstora dar,  
då ärat ditt namn flög över jorden.  
Jag vet, att du är och du blir vad du var.  
Ja, jag vill leva, jag vill dö i Norden!  
Ja, jag vill leva, jag vill dö i Norden!

### Die schwedische Nationalhymne

Der Text von „Du gamla, du fria“ wurde von dem Volkskundler und Liederdichter Richard Dybeck (1811–77) geschrieben und in der Mitte des 19. Jahrhunderts der Melodie eines Volksliedes aus der Provinz Västmanland unterlegt. Um die Jahrhundertwende wurde das Lied immer häufiger gesungen und im Laufe der Zeit allgemein als die schwedische Nationalhymne betrachtet.

Das Lied ist eine feierliche Hymne mit einer Anspielung auf vergangene Zeiten und stellt eine Huldigung an die Freiheit und Schönheit der Natur des Nordens dar.

Das Schwedische Institut (SI) ist eine staatlich finanzierte Stiftung mit dem Auftrag, im Ausland über Schweden zu informieren. Es gibt in zahlreichen Sprachen eine breite Palette von Veröffentlichungen über verschiedene Aspekte der schwedischen Gesellschaft heraus.

Dieser Tatsachenbericht ist Teil des Informationsdienstes des SI und darf unter Angabe der Quelle als Hintergrundinformation verwendet werden.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Schwedische Botschaft bzw. das Schwedische Konsulat in Ihrem Land, oder

#### Svenska Institutet

Box 7434, SE-103 91 Stockholm, Schweden  
Besuchsadresse: Sverigehuset (Schweden-Haus),  
Hamngatan/Kungsträdgården, Stockholm  
Tel.: + 46-8-789 20 00 Fax: + 46-8-20 72 48  
E-mail: [order@si.se](mailto:order@si.se) <http://www.si.se>



Svenska  
Institutet